

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxynon**

Version:	3.7 / DE	Material-Nr	5325310003
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102877
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772614
ersetzt Version:	3.6		
Seite:	1 / 10		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	Oxynon
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com


1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)
-----------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Akute Toxizität	Kategorie 4	H302
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2	H361d

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008****Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)**

 Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)
Gefahrenpiktogramme



Signalwort	Achtung
------------	---------

Gefahrenhinweis	H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
-----------------	--

Sicherheitshinweis: Prävention	P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P264 - Nach Gebrauch Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
--------------------------------	--

Sicherheitshinweis: Reaktion	P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
------------------------------	--

Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
--------------------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Oxynon

Version: 3.7 / DE
Überarbeitet am: 20.09.2017
Erstelldatum: 14.08.2001
ersetzt Version: 3.6
Seite: 2 / 10

Material-Nr 5325310003
Spezifikation 102877
VA-Nr 01772614



2.3. Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)	60% - 80%	
CAS-Nr. 85392-66-1	EG-Nr. 286-925-2	
Akute Toxizität (oral)	Kategorie 4	H302
Reproduktionstoxizität (oral)	Kategorie 2	H361d
Boron	< 2%	
CAS-Nr. 7440-42-8	EG-Nr. 231-151-2	

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Bildung von Dämpfen / Rauchen:

Mögliche Beschwerden:

Schleimhautreizung (Nase, Rachen, Augen)

Husten, Niesen, Tränenfluss

Bei Auftreten von Atembeschwerden:

Mit erhobenem Oberkörper halb sitzend lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Produkt sofort von der Haut entfernen (Zellstofftuch oder ähnliches verwenden).

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Kontaktlinsen entfernen.

Bei anhaltenden Beschwerden:

Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

Sofort Erbrechen herbeiführen und Arzt hinzuziehen.

Atemwege freihalten.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:

Magen-/Darmstörungen

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Oxynon

Version:	3.7 / DE	Material-Nr	5325310003
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102877
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772614
ersetzt Version:	3.6		
Seite:	3 / 10		



4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung
Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Brandrückstände sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Staub nicht einatmen.
Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
Gegebenenfalls Objektabsaugung.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Im Originalbehälter lagern.
Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Lagerklasse (LGK)

12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxynon**

Version:	3.7 / DE	Material-Nr	5325310003
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102877
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772614
ersetzt Version:	3.6		
Seite:	4 / 10		

**Lagerstabilität**

Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)			
CAS-Nr.	85392-66-1	EG-Nr.	286-925-2
Zu überwachende Parameter	1 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Zu überwachende Parameter	2,5 mg/m ³		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
	Richtgrenzwert		
Zu überwachende Parameter	1 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Boron			
CAS-Nr.	7440-42-8	EG-Nr.	231-151-2
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Zu überwachende Parameter	0,75 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	1		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Fluorwasserstoff wird bei der Verarbeitung frei., Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxynon**

Version: 3.7 / DE
 Überarbeitet am: 20.09.2017
 Erstelldatum: 14.08.2001
 ersetzt Version: 3.6
 Seite: 5 / 10

Material-Nr 5325310003
 Spezifikation 102877
 VA-Nr 01772614

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Arbeiten ohne / nicht ausreichender Objektabsaugung: Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter ABEK-P3 anlegen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR)
 Materialstärke 0,4 mm
 Durchbruchzeit > 240 min

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Haut- und Körperschutz

geeignete Schutzkleidung empfohlen

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitende Hände und / oder Gesicht waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen. Fluorwasserstoff-Dämpfe absaugen. Produkt nicht verschlucken. Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form Dispersion
 Farbe braun

Geruch geruchlos

Geruchsschwelle: nicht anwendbar

pH-Wert ca. 5,5
 Schmelzpunkt/Schmelzbereich nicht bekannt

Siedepunkt/Siedebereich nicht bekannt

Flammpunkt Methode: geschlossener Tiegel
 nicht entflammbar

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten vorhanden

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) nicht entzündlich

Untere Explosionsgrenze nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze nicht anwendbar

Dampfdruck nicht anwendbar

Dichte ca. 1,6 g/cm³

Wasserlöslichkeit ca. 500 g/l (20 °C)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxynon**

Version:	3.7 / DE	Material-Nr	5325310003
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102877
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772614
ersetzt Version:	3.6		
Seite:	6 / 10		



Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	Keine Daten vorhanden
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosivität	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabilität	Stabil bei Raumtemperatur.
Möglichkeit gefährlicher Reaktion	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Spuren von Fluorwasserstoff-Dämpfen entsteht beim Erhitzen über Schmelztemperatur.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt vermeiden mit Säuren., Reaktion mit Schwefelsäure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen mit Schwefelsäure
Fluorwasserstoff

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte(weiblich): 608 mg/kg Methode: OECD-Richtlinie 401 Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)
-------------------------------------	---

Testsubstanz: Boron
Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte(männlich und weiblich): > 2,04 mg/l / 4 h / Staub/Nebel Methode: OECD TG 403 Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-) Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
--------------------------------	---

Testsubstanz: Boron
Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme	LD50 Kaninchen(männlich und weiblich): > 2000 mg/kg
------------------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxynon**

Version: 3.7 / DE
Überarbeitet am: 20.09.2017
Erstelldatum: 14.08.2001
ersetzt Version: 3.6
Seite: 7 / 10

Material-Nr 5325310003
Spezifikation 102877
VA-Nr 01772614



über die Haut	Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität Die Angabe ist abgeleitet von der Bewertung oder dem Prüfergebnis einer ähnlichen Verbindung (Analogieschluß).
	Testsubstanz: Boron Keine Daten verfügbar
Hautreizung	nicht reizend
Augenreizung	nicht reizend
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar
Gefahr der Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar
Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Aus Tierversuchen gibt es Hinweise auf fruchtschädigende (entwicklungsschädigende) Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 Danio rerio (Zebrafisch): 750 mg/l / 96 h Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-) Methode: OECD TG 203 NOEC Danio rerio (Zebrafisch): 560 mg/l / 96 h Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-) Methode: OECD TG 203
Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten	EC50 Pseudomonas putida: 240 mg/l / 17 h Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-) NOEC Pseudomonas putida: 180 mg/l / 17 h Testsubstanz: Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)
Toxizität gegenüber Algen	EC50 Lemna minor (Gemeine Wasserlinse): 60 mg/l / 96 h Testsubstanz: Boron

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxydon**

Version:	3.7 / DE	Material-Nr	5325310003
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102877
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772614
ersetzt Version:	3.6		
Seite:	8 / 10		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter nicht wiederverwenden und nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten., Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxynon**

Version:	3.7 / DE	Material-Nr	5325310003
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102877
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772614
ersetzt Version:	3.6		
Seite:	9 / 10		

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Relevante H-Sätze aus Kapitel 3**

H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H361d	:	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Oxynon**

Version:	3.7 / DE	Material-Nr	5325310003
Überarbeitet am:	20.09.2017	Spezifikation	102877
Erstelldatum:	14.08.2001	VA-Nr	01772614
ersetzt Version:	3.6		
Seite:	10 / 10		



PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation